



Solidarische Landwirtschaft

### Wirtschaftsjahr 2018

#### Anteile:

- Das Gemüse wird je nach Verfügbarkeit 1x pro Woche (im Winter ggf. 14tägig) in den Depots bereitgestellt.
- Die Verteilung des Gemüses in den Depots erfolgt eigenverantwortlich unter den Mitgliedern.
- Es werden ganze Ernteanteile vergeben. Ein Ernteanteil soll weitestgehend den Gemüsebedarf von 1-2 Person(en) im Monat decken.
- Das Jahresbudget wird zu Anfang der Saison vorgestellt und ein anteiliger Richtwert für den Ernteanteil bekannt gegeben. Jeder legt nach eigenen finanziellen Möglichkeiten seinen Beitrag fest.
- Die Teilnahme an der jährlichen Vollversammlung, in der gemeinschaftlich im Voraus das Jahresbudget gedeckt wird, ist Pflicht. Man kann sich durch eine andere Person vertreten lassen. Wer nach der Biiterrunde einen Anteil zeichnet, zahlt mindestens den Richtwert (bitte bei uns erfragen!).
- Wer während des Jahres die SoLawi verlässt, muss eigenständig einen "Nachmieter" für seinen Anteil zu den selben Konditionen für den Rest des Wirtschaftsjahres finden.

#### Anbau:

- Die Bewirtschaftung der Ackerflächen erfolgt biologisch-dynamisch und ist nicht zertifiziert. Die Kontrolle kann jeder selbst übernehmen, indem er den Hof besucht.
- Ernteauffälle aufgrund von Witterungsverhältnissen oder anderen Unwägbarkeiten sind möglich. Der Auenhof haftet nicht für Erntemengen.
- Die Verarbeitung von Ernteüberschüssen durch SoLawi-Mitglieder ist erwünscht und darf durch die Mitglieder organisiert werden.
- Sonstige Überschüsse kann der Hof, wenn die SoLawi keine Ansprüche darauf erhebt, an Initiativen wie VoKüs, Aktionscamps o.Ä., und auch an regionale Läden abgeben.
- Freiwillige Mitarbeit ist erwünscht, um den Hof kennenzulernen.
- Das Konzept der SoLawi Auenhof ist nicht an Gewinnmaximierung orientiert. Es dient dem Aufbau und der Erhaltung des Hoforganismus, der Förderung einer vielfältigen, gesunden Landwirtschaft, einem Gemüseanbau unter fairen Arbeitsbedingungen, Schutz der Kulturlandschaft und ökologischen Vielfalt und dem Begegnungsraum zwischen Stadt & Land, Natur & Kultur.

## Vereinbarung

Gegenstand dieser Vereinbarung ist die an der Gesamtproduktion anteilige Versorgung der MitgliederInnen mit Gemüse und die Deckung der für die Produktion entstehenden Kosten (Jahresbudget).

Das Wirtschaftsjahr 2018 des Auenhofs geht vom 1.3.2018 bis zum 28.2.2019. Dies ist auch die Gültigkeitsdauer der Vereinbarung.

Hiermit zeichne ich verbindlich \_\_\_\_\_ Anteil(e), und erkläre, ab \_\_\_\_\_ (MONAT) den monatlichen Betrag von \_\_\_\_\_ € JE ANTEIL zur gemeinsamen Deckung des Jahresbudgets der SoLawi Auenhof auf das folgende Konto einzuzahlen:

Kontoinhaberin: Stephanie Riecker  
IBAN: DE57 4306 0967 1124 5011 01

Die Beiträge sind monatlich bis **spätestens zum 10. eines Monats** auf das obenstehende Konto überwiesen. Der schnelle und zuverlässige Zahlungseingang ist notwendig zur Beschaffung der Saaten, Zahlung der Löhne usw. Bitte richtet Daueraufträge ein, wir machen keinen Lastschriftzugang.

Dafür bekomme ich meinen Anteil an der Gemüseproduktion des Jahres.

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
e-mail: \_\_\_\_\_

Bitte die o.g. Daten vollständig für **eine Person** als Ansprechpartner angeben. Eine Telefonnummer ist wichtig für Rückfragen bei Zahlungsverzögerungen etc. An die Solawi-Gemeinschaft werden nur Mailadressen weitergegeben.

Depot:      Neukölln T&E    Schillerkiez    P-Berg    Wedding    Friedenau

Mit folgenden Personen teile ich meinen Anteil (Name / Mailadresse): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wir können uns vorstellen, ab und zu die Lieferung zu fahren. (½ oder ganze Dienstage, Mercedes Sprinter, ihr bekommt eine Einführung)

ja nein    Unverbindliche Angabe!    wenn ja, wer: \_\_\_\_\_

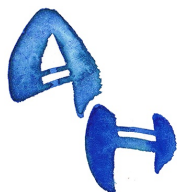
Ggf. nützliche Fertigkeiten, Kontakte o.ä.: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Angabe freiwillig. In der SoLawi versuchen wir möglichst aus einem Pool an vorhandenen Fertigkeiten und Verbindungen zu schöpfen.

**AN NEUE MITGLIEDER:**

Bitte unterschreibe die angehängte Treugeberliste für unsere Kassenwartin. Die Unterschrift ist für die Bank notwendig, um den Zahlungsverkehr des Treuhandkontos nachvollziehen zu können. Die Liste schicke bitte IM ORIGINAL an: Steffi Riecker, Leinestr. 17A, 12049 Berlin

Bitte nehmt außerdem selbstständig Kontakt zu den AnsprechpartnerInnen eures Depots auf! (siehe Mitgliederbereich a.d. Website; Passwort bei uns anfragen)



Auenhof  
Pareyer Dorfstraße 4  
14715 Havelaue  
033872/900806  
www.auenhof-havelland.de  
info@auenhof-havelland.de

Die Ziele und Inhalte der Vereinbarung  
habe ich gelesen und erkenne sie an.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum, Unterschrift)

